

Widerstände (Orientierung egal):



R1, R6 (10k)



R2, R3 (2,2M)



R4, R8 (510)



R7 (100k)

Bei den Dioden auf die Orientierung achten! Ein schwarzer (D2, D3), bzw. silberner Streifen (D1) markiert die Kathode und muss mit dem weißen Streifen auf der Leiterplatte übereinstimmen.



D1 (1N5817)



D2, D3
(1N4148)

IC-Sockel einlöten. Dabei **auf die Orientierung der halbrunden Aussparung achten!**
(den Verstärker-IC erst zum Schluss einsetzen!)



IC-Sockel

Folien- und Keramik-Kondensatoren (Orientierung egal):



C1 (220n)



C6 (1u)

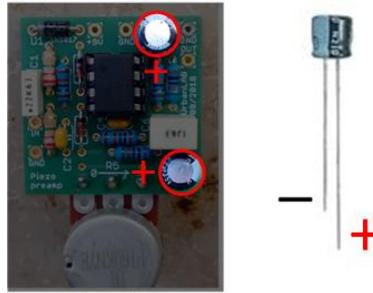


C2 (470p) weiter
Pin-Abstand



C4 (22p) enger
Pin-Abstand

Elektrolyt-Kondensatoren (**unbedingt auf die Polung/Orientierung achten!**):



C3, C5 (22u)
Polung beachten!

Potentiometer kann auf unterschiedliche Arten eingebaut werden (je nach Gehäuse). Hier gezeigt ist der Einbau parallel zur Platine: Dafür Poti von unten einstecken und Pins umbiegen:



Poti R5 (50k linear)

Alternativ ist der Einbau auch von oben möglich, sodass die Platine senkrecht zum Poti steht.

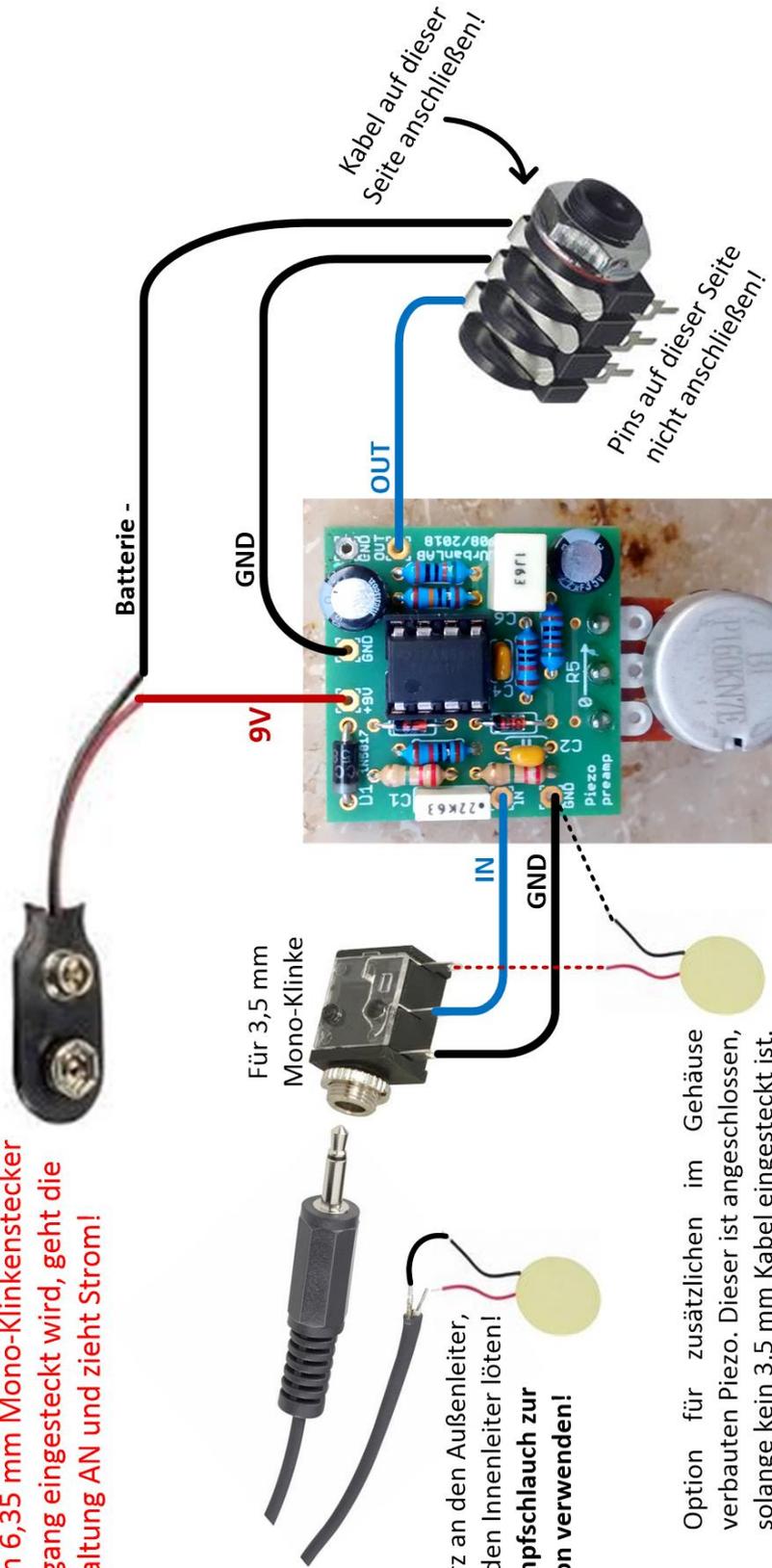
Zum Schluss nochmal Lötstellen auf Kurzschlüsse überprüfen und die Orientierung der Dioden, IC-Sockel und Elektrolyt-Kondensatoren kontrollieren!

Den TL061 Verstärker in den Sockel einsetzen, sodass die Punktmarkierung auf der Oberseite des Gehäuses auf der Seite der halbrunden Aussparung liegt.



Geschafft! Jetzt geht's an die Verkabelung...

Sobald ein 6,35 mm Mono-Klinkenstecker am Ausgang eingesteckt wird, geht die Schaltung AN und zieht Strom!



URBAN Bauanleitung Piezo-Preamp (Version 08/2018)
LAB Kontakt: stefan_werzinger@hotmail.de

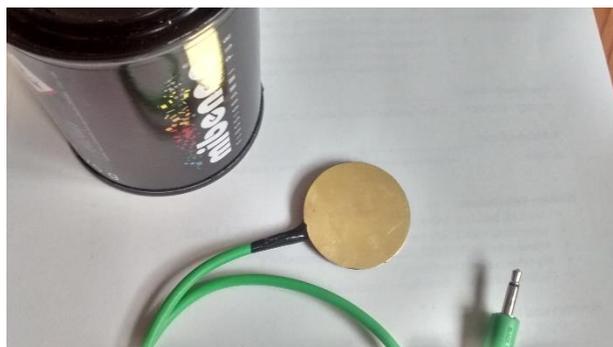
Es empfiehlt sich die Piezos noch mit z. B. Flüssiggummi zu versiegeln. Dadurch gewinnt das Kontaktmikrofon Stabilität und man verhindert, dass die Kabel an den Lötstellen abbrechen. Außerdem ist der Piezo dann „wasserdicht“.

Dazu die Anschlusskabel verdrillen und den Piezo bis zum Kabelansatz in den Flüssiggummi tauchen. Gut abtropfen lassen und überschüssigen Flüssiggummi abstreifen.



Nach dem Trocknen kann der Gummi von der Unterseite mit dem Fingernagel abgezogen werden. Dadurch ist der Kontakt mit einer Oberfläche besser.

Ggf. nach dem Trocknen noch ein zweites Mal eintauchen, trocknen lassen und Unterseite abziehen.



Den Piezo kann man nun z. B. mit etwas doppelseitigen Klebeband an einem Gegenstand anbringen.

